

Steuernummer : 306/5147/2179

(Bitte bei allen Schreiben, Zahlungen usw. angeben)

016521

Telefax: 0800 10092675306

Finanzamt Bochum-Mitte
Postfach 100729, 44707 Bochum049/459-1/018-S4-39 19/30-1-M
1909140000077813
2025-06-30*306Herrn Michael Lyhs
Frau Romina Lyhs
Hörder Str. 115
44892 Bochum**Mahnung**

*

Auskunft erteilt: Erhebungsstelle
Fernsprecher: 0234 514-0

**Sehr geehrter Herr Lyhs,
Sehr geehrte Frau Lyhs,**

Ihrer Aufmerksamkeit ist es offenbar entgangen, die nebenstehenden Steuern/Abgaben zu entrichten. Zahlen Sie den einschließlich der bereits entstandenen Säumniszuschläge angegebenen Gesamtbetrag bitte binnen einer Woche, andernfalls müssen Sie damit rechnen, dass der Betrag ohne weitere Ankündigung eingezogen wird (z. B. durch Pfändung beim Kreditinstitut, bei Arbeitgeber oder Auftraggebern, durch Beauftragung eines Vollziehungsbeamten oder andere Beitreibungsmaßnahmen). Dies wäre mit vermeidbaren zusätzlichen Kosten verbunden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 93 Abs. 7 AO ein automatisierter Abruf von Kontoinformationen nach § 93b AO beim Bundeszentralamt für Steuern vorgenommen werden kann.

Etwa bereits entstandene Säumniszuschläge (§ 240 Abgabenordnung) sind jeweils zu der Forderung ausgewiesen, für die sie angefallen sind. Dabei sind jeweils die Höhe des Säumniszuschlages sowie der Tag angegeben, bis zu dem er berechnet ist. Der Säumniszuschlag beträgt 1 v. H. des rückständigen auf volle 50 Euro abgerundeten Betrages, gerechnet ab dem Fälligkeitstag für jeden angefangenen Monat der Säumnis. Sollte Ihre Zahlung nicht bis zu dem Tag eingehen, bis zu dem etwaige Säumniszuschläge bereits berechnet und ausgewiesen sind, entsteht für jeden weiteren angefangenen Monat ein weiterer Säumniszuschlag in Höhe von 1 v. H.

Verwenden Sie zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung bitte möglichst den beigelegten Zahlungsvordruck. Sie brauchen dann nur noch Ihre Kontoverbindung sowie das Datum einzusetzen und zu unterschreiben. Eine Quittung für Ihre Unterlagen ist ebenfalls bereits vorbereitet. Der Vordruck wird maschinell gelesen, verwenden Sie ihn deshalb bitte nicht für Mitteilungen und verändern Sie bitte auch nicht den bereits eingetragenen Betrag.

Sollten Sie den beigelegten Vordruck nicht verwenden, übernehmen Sie bitte die Angaben aus dem Verwendungszweck und geben Sie bei der Zahlung die Steuer-/Abgabeart sowie den Zeitraum an, für die Sie die Zahlung leisten.

Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Finanzkasse der Tag der Gutschrift für die Finanzkasse.

Sollten Sie den Gesamtbetrag bereits gezahlt haben und liegt diese Zahlung nicht mehr als eine Woche zurück, so haben sich diese Mahnung und Ihre Zahlung offenbar gekreuzt.

Durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren können Sie zukünftig Mahnungen vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie auf dem beigelegten Blatt.

Stand Ihres Kontos:		25.06.2025	
Steuer-/Abgabeart, Zeitraum		Fällig am:	Betrag EUR
Einkommensteuer	2.Vj.25	10.06.25	1.548,00
Säumniszuschlag bis		10.07.25	15,00
Kirchensteuer ev	2.Vj.25	10.06.25.	23,00
Gesamtbetrag			1.586,00

MAD101-MVDV

Konten der Finanzkasse : Bochum-Mitte

Kreditinstitut :
BBk eh Bochum
IBAN DE58 4300 0000 0043 0015 00BLZ : 43000000
Kontonr. : 43001500
BIC MARKDEF1430

543.60

0-171 BPOC-1
0-171 BPOC-2

Das SEPA-Lastschriftverfahren trägt dazu bei, die Zahlung fälliger Beträge zu vereinfachen und die dabei entstehenden Kosten zu vermindern; in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen werden Lastschriftverfahren seit vielen Jahren mit hoher Beteiligung eingesetzt.

016522

Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Steuern/Abgaben bei Fälligkeit von Ihrem Girokonto abgebucht. Dabei können Sie davon ausgehen, dass Ihr Girokonto nicht früher als bei einer Zahlung durch Scheck belastet wird. Unabhängig davon gilt der eingezogene Betrag als bereits am Fälligkeitstag bei der Finanzkasse eingegangen (§ 224 Abgabenordnung), frühestens allerdings am Tag des Eingangs des SEPA-Lastschriftmandats. Säumniszuschläge können also künftig - auch bei verspäteter Abbuchung - nicht mehr entstehen.

Sie können auch nach den allgemeinen Regeln des Lastschriftverkehrs Ihrem Kreditinstitut gegenüber der Belastung widersprechen und so die Aufhebung einer Ihrer Ansicht nach unberechtigten Lastschrift erreichen. Vordrucke für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats finden Sie im Servicebereich (Formulare) der Internetseite des Finanzministeriums "www.fm.nrw.de" oder der Internetseite Ihres Finanzamtes. Wir senden Ihnen auf Ihren Wunsch entsprechende Vordrucke auch gerne kostenfrei zu.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Wichtiger Hinweis

Der untenstehende Zahlungsvordruck ist bereits vorbereitet; verwenden Sie ihn bitte zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung. Sie brauchen dann nur noch Ihre Kontoverbindung (Name und Sitz des Kreditinstitutes, BIC und ihre IBAN) und das Datum einzusetzen und zu unterschreiben. Eine Quittung für Ihre Unterlagen ist ebenfalls bereits vorbereitet. Sie können diesen Vordruck sowohl bei Überweisung von einem Girokonto als auch bei Bareinzahlung bei einem Kreditinstitut verwenden.

Der Vordruck wird maschinell gelesen, verwenden Sie ihn deshalb bitte nicht für Mitteilungen und verändern Sie bitte auch nicht den bereits eingetragenen Betrag.

Sollten Sie den beigegeführten Vordruck nicht verwenden, übernehmen Sie bitte die Angaben aus dem Verwendungszweck und geben Sie bei der Zahlung die Steuer-/Abgabeart sowie den Zeitraum an, für die Sie die Zahlung leisten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Beleg für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers	
Finanzamt Düsseldorf-Nord	
IBAN des Empfängers DE95300500000004051413	bei Helaba
BIC des Empfängers WELADEDXXX	Düsseldorf
Verwendungszweck 0603759214100	Währung EUR
Steuernummer : 306/5147/2179	Betrag 1.586,00
Auftraggeber/Einzahler	
Datum	

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Finanzamt Düsseldorf-Nord		
IBAN DE95300500000004051413		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) WELADEDXXX		
Betrag: Euro, Cent		1.586,00
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers 0603759214100		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) LKU-Nr./StNr. 306/5147/2179		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN D E		
Datum	Unterschrift(en)	

08

